ALLES UNTER DEM HIMMEL II
PHILOSOPHIE UND LITERATUR AUS CHINA

DONG XI
FAMLER WALTER
FAN XUEYI
GRIESSLER-HERMANN MARGARETA
LI XUETAO
LIANG HONG
ROŠKER JANA
TIAN ER
TRAPPL RICHARD
WANG JING
WYATT DON J.
XIANG SHUCHEN
YUAN MEI

ALLES UNTER DEM HIMMEL II
PHILOSOPHIE UND LITERATUR AUS CHINA

In der zweiten Folge der China-Veranstaltungsreihe der Alten Schmiede steht die politische Philosophie im Mittelpunkt. Die in England aufgewachsene Philosophin Xiang Shuchen konfrontiert in ihrem aktuellen Buch europäischen Kolonialismus mit chinesischem Kosmopolitismus. *Tianxia*, »Alles unter dem Himmel«, zentraler Begriff der chinesischen Philosophie, impliziere, so ihre These, ein Weltbild, das dem in der christlichen Antike wurzelnden europäischen Menschenbild diametral entgegengesetzt ist. Weltgeschichtlich, so Xiang, hatte eine auf Rassendifferenz beruhende europäische Ideologie katastrophale Konsequenzen. Die Fixierung auf Andersartiges hätte nach dem Zeitalter imperialer Weltentdeckung durch europäische Seefahrer zur Ausrottung von fünfundneunzig Prozent der ursprünglichen amerikanischen Bevölkerung geführt: der größte Genozid der Weltgeschichte. Unter Berufung auf James Baldwin, Frantz Fanon und andere westliche Kritiker kolonialer Imperialismen hält Xiang daran fest, dass weiße Überlegenheitsideologeme neben vielen anderen verheerenden Effekten den transatlantischen Sklavenhandel befördert haben und dazu führten, dass die Völker Afrikas um die Hälfte dezimiert und ihrer Bodenschätze beraubt wurden. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges hatte Europa damit fünfundachtzig Prozent des Planeten in protektorialer Geiselhaft. Die immer noch bestehende koloniale Weltordnung würde durch ein chinesisches Weltbild, das auf kosmopolitischer Identität beruht, herausgefordert.

Xiangs *Chinesischer Kosmopolitismus* ist die politische Zuspitzung von Zhao Tingyangs Buch *Alles unter dem Himmel. Vergangenheit und Zukunft der Weltordnung*, seit dessen deutschsprachiger Taschenbuchausgabe in der Reihe Suhrkamp Wissenschaft aktuelle Tianxia-Basislektüre auch im deutschsprachigen Raum. Xiangs provokanter antikolonial grundierter Ansatz führt über Zhao in vielfacher Hinsicht hinaus. Zur Kontextualisierung von Xiangs Geschichte und Philosophie eines chinesischen Kosmopolitismus hat die Alte Schmiede neben der slowenischen Sinologin Jana Rošker und dem chinesischen Buddhologen Li Xuetao den US-Amerikaner Don J. Wyatt eingeladen, der sich in seinen Publikationen mit den Schnittstellen von Ethnizität und Gewalt im Zusammenhang mit Sklaverei beschäftigt.

Liang Hong, Eröffnungsrednerin der vorjährigen *Literatur im Herbst*, präsentiert die deutschsprachige Ausgabe des zweiten Teiles ihrer Liangzhuang-Trilogie. *Ein Dorf in der Fremde* richtet den Blick auf Menschen aus Liangs Geburtsort Liangzhuang, die als Wanderarbeiter in Großstädten leben. Mit Dong Xi, Tian Er und Yuan Mei präsentiert der Wiener Verlag Sonata Book drei weitere Titel chinesischer Literatur aus seinem aktuellen Programm. Die Dichterin und bildende Künstlerin Fan Xueyi, die im Vorjahr ihre Lyrik erstmals in deutscher Übersetzung vorgestellt hat, führt diesmal in die Kunst der Kalligraphie ein.

Walter Famler

alte schmiede wien

Literatur im Herbst
Alte Schmiede
13.–17. November 2026
1., Schönlaterngasse 9

Eröffnung:
Freitag
13. November 2026
19 Uhr

Eintritt frei!
alte-schmiede.at

alte schmiede wien

ALLES UNTER DEM HIMMEL II
PHILOSOPHIE UND LITERATUR AUS CHINA

FREITAG 13. 11. 26

19 Uhr

Begrüßung
FAMLER Walter
Generalsekretär
Alte Schmiede Kunstverein Wien

Eröffnung
KAUP-HASLER Veronica
Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

Eröffnungsvortrag
XIANG Shuchen
Chinesischer Kosmopolitismus
Geschichte und Philosophie einer Idee

Anschließend
ROŠKER Jana
im Gespräch mit
XIANG Shuchen
Chinesischer Kosmopolitismus vs. westlicher Kolonialismus

SAMSTAG 14. 11. 26

17–19 Uhr

LI Xuetao
Die Transformation chinesischer Weltbilder vom Tianxia zur modernen Welt

WYATT Don J.
Slavery in East Asia

Anschließend
Chinesische Weltbilder
FAMLER Walter im Gespräch mit
LI Xuetao und **WYATT Don J.**

SONNTAG 15. 11. 26

11 Uhr

Matinée
Alles unter dem Himmel.
Von der »gelben Gefahr«
ins chinesische Jahrhundert?
LI Xuetao, ROŠKER Jana, TRAPPL Richard, WYATT Don J., XIANG Shuchen
Moderation
FAMLER Walter und **WANG Jing**

MONTAG 16. 11. 26

10–13 Uhr

KALLIGRAPHIE
Workshop mit **FAN Xueyi**
Anzahl der Teilnehmenden begrenzt.
Anmeldung erforderlich:
info@alte-schmiede.at

19–21 Uhr

DONG Xi
Echo

TIAN Er
Die Kunst des Radschlagens
Moderation
WANG Jing

DIENSTAG 17. 11. 26

10–13 Uhr

KALLIGRAPHIE
Workshop mit **FAN Xueyi**
Anzahl der Teilnehmenden begrenzt.
Anmeldung erforderlich:
info@alte-schmiede.at

19–21 Uhr

LIANG Hong
Ein Dorf in der Fremde

YUAN Mei
Selbst zu den höchsten Wolken führt eine Leiter
Moderation
GRIESSLER-HERMANN Margareta

Alte Schmiede
Literatur im Herbst
Eintritt frei!
alte-schmiede.at

Programmänderungen vorbehalten. Wir halten Sie auf unserer Homepage auf dem Laufenden: alte-schmiede.at.

ALLES UNTER DEM HIMMEL II

PHILOSOPHIE UND LITERATUR AUS CHINA

DONG Xi (*1966 in Guangxi/VR China) ist Schriftsteller und Professor an der Universität der Nationalitäten und seit 1998 Mitglied des Chinesischen Schriftstellerverbands. Zu seinen Hauptwerken zählen die Titel *Eine schallende Ohrfeige*, *Das verfälschte Schicksal*, *Die Resonanz* und *Bereuen* (dt. 2021) sowie *Echo* (2026). Die Erzählung *Die Resonanz* wurde mit dem Mao-Dun-Literaturpreis ausgezeichnet, *Ein Leben ohne Sprache* erhielt den Lu-Xun-Literaturpreis und wurde erfolgreich verfilmt. Letzteres erschien in deutscher Übersetzung in der Anthologie *Das leere Fenster* (2011).

FAN Xueyi (*1969 in Heilongjiang/VR China) ist Lyrikerin, Kalligraphin, Malerin, Verfasserin von Liedtexten für TV-Serien. Erste Gedichtsammlung: *Childhood River* (2002), seither sechs weitere, darunter *Seasons Pier*, *Seasons Grass* und *Auntie's Rhymes*. 2006 gründete sie die XYZ Gallery im Pekinger 798 Art District, seit 2008 selbst bildnerisch tätig. Jüngste Publikationen: *Album der Aromen des Abends* (2025), *Further Than North* (2026) – beide mit Bildern & Tuschezeichnungen der Autorin.

LI Xuetao (*1965 in Xuzhou/VR China) ist chinesischer Historiker, Sinologe, Buddhologe und wissenschaftlicher Übersetzer. Studium der Sinologie und Germanistik an der Beijing Foreign Studies University sowie an der Universität Bonn, Promotion 2004. Seit 2008 Professor an der Beijing Foreign Studies University. 2014–2017 Leiter des Institute for Global History; seit 2017 Dekan der School of History. Forschungsschwerpunkte: Globalgeschichte, chinesischer Buddhismus, deutsche Philosophie, Geschichte der Sinologie, Kultur- und Wissenstransfer zwischen China und Europa. Seit 2023 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

LIANG Hong (*1973 in Henan/VR China) ist eine renommierte chinesische Autorin, Literaturprofessorin an der Renmin-Universität in Peking. Ihr literarischer Durchbruch gelang ihr mit *China in One Village* (2010; dt.: *China in einem Dorf*, 2025), das sie später mit zwei Folgebänden fortsetzte. Ihre Werke, u.a. *The Light of Liang Guangzheng* und *Four Forms*, beleuchten die Auswirkungen des wirtschaftlichen Wandels auf das ländliche China. Sie gilt als wichtige Stimme der gegenwärtigen chinesischen Literatur und Gesellschaftsanalyse. Zuletzt in dt. Sprache: *Ein Dorf in der Fremde* (2026).

TIAN Er (*1976 in Fenghuang/VR China) ist Schriftsteller und gehört der ethnischen Minderheit der Tujia an. Zuletzt in dt. Sprache: *Die Kunst des Radschlagens* in der Anthologie: *Vielleicht hat sich etwas ereignet und andere Erzählungen* (2025). Volksliteraturpreis 2007, Romancier des Jahres 2014, u.a. erhielt er für die Novelle *Ein Fest für einen Einzelnen* den Lu-Xun-Literaturpreis. Seine Werke zeichnen sich durch scharfe Gesellschaftskritik und ungewöhnliche Figuren aus, die zwischen Tradition und Moderne ihren Platz suchen.

TRAPPL Richard (*1951 in Wien) ist a.o. Universitätsprofessor i.R. am Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie an der Universität Wien. In China war er Honorarprofessor an der Beijing Foreign Studies University, der Beijing Language and Culture University, an der Chinese University for Political Science and Law, an der Zentralen Universität für Minoritäten und an der Changchun Universität. Schwerpunkte: Alte und neue chinesische Literatur. 2006–2024 österreichischer Direktor des Konfuzius-Instituts an der Universität Wien. Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich 2011.

WYATT Don J. (*1953 in Alton/USA), Universitätsprofessor, Herausgeber des *Journal of Song-Yuan Studies* und Präsident der dazugehörigen Society for Song, Yuan, and Conquest Dynasties Studies. Seit 1986 lehrt er am Middlebury College. Forschungsschwerpunkte: Chinesische Philosophie, Schnittstellen von Identität und Gewalt und die Zusammenhänge zwischen Ethnizität und Sklaverei. Zahlreiche Publikationen: *The Blacks of Premodern China* (2010), *Slavery in East Asia* (2022), demnächst erscheint: *Song China and the World*.

XIANG Shuchen (*in Xi'an/VR China), Mount Hua Professor of Philosophy an der Xidian-Universität sowie am Institut für ausländische Philosophie der Peking-Universität, Studium an der University of Cambridge, der University of Warwick, der Pennsylvania State University, der University of Hawai'i. Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin und dem King's College London zum Dialog zwischen dem klassischen Konfuzianismus und der *Philosophie der symbolischen Formen* von Ernst Cassirer. Ihre Forschungsarbeit bewegt sich an den Schnittstellen von chinesischer Philosophie (insbesondere Konfuzianismus), vergleichender Philosophie, Kulturphilosophie und postkolonialen Studien. Zuletzt (u.a.): *History of Chinese Philosophy Through Its Key Terms* (2020), *A Philosophical Defense of Culture* (2021), *Chinese Cosmopolitanism* (2023).

YUAN Mei (*1962 in Dongtai/VR China), nach ihrem Abschluss am Chinesisch-Institut des Changzhou College of Technology begann sie 1983 ihre literarische Laufbahn. Sie arbeitet als Schriftstellerin, Drehbuchautorin, Film/TV-Produzentin (*Die Nadel des Honigs, Das postmoderne Leben von Tante Yi*, *Prinzessin Deling, Fröhliche Dinge*...). Ihre Werke erhielten zahlreiche nationale und internationale Preise. Zuletzt in dt. Sprache: *Selbst zu den höchsten Wolken führt eine Leiter* (2026).

MODERATIONEN UND EINFÜHRUNGEN:

FAMLER Walter (*1958 in Bad Hall) ist Publizist, Verleger, Autor und Übersetzer. Herausgeber der Werkausgabe Adolf Holl. Langjähriger Herausgeber der Zeitschrift *wespennest*, seit 2002 Generalsekretär des Kunstvereins Wien Alte Schmiede.

GRIESSLER-HERMANN Margareta (*1964 in Wien), Studium der Sinologie, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Geschichte an der Universität Wien und an der Shandong-Universität Jinan. Zahlreiche Studienaufenthalte in der VR China, Buchpublikationen u.a.: *Alles unter dem Himmel* (1996), *China. Eine Annäherung* (2007).

ROŠKER Jana (*1960 in Murska Sobota/Slowenien) studierte Sinologie an der Universität Wien wo sie auch promovierte. Als erste slowenische Sinologin war sie auch Mitbegründerin & Leiterin des Institutes für Asienstudien an der Universität Ljubljana. Neben vielen Publikationen und zahlreichen internationalen Auszeichnungen ist sie u.a. auch Gründerin & Präsidentin der EACP (European Association for Chinese Philosophy).

WANG Jing (*1977 in der Inneren Mongolei/VR China); 2009–2014 Co-Direktorin des Konfuzius-Instituts, Universität Wien; 2019 Verlagsgründung SONATA Book. Zuletzt u.a.: *China in einem Dorf* (2025, Liang Hong), *Vielleicht hat sich etwas ereignet... und andere Erzählungen* (2025, Texte u.a. von Lu Min, Wang Meng, Ye Zhaoyan.), *Ein Dorf in der Fremde* (2026, Liang Hong) sonatabook.at

Impressum

Veranstalter:
Alte Schmiede Kunstverein Wien

Mit besonderer Förderung der Stadt Wien

Stadt Wien | Kultur

Medieninhaber und Herausgeber:
Alte Schmiede Kunstverein Wien
1., Schönlaterngasse 9,
T +43 1 512 83 29
info@alte-schmiede.at
alte-schmiede.at

Konzept:
Walter Famler und Wang Jing
Organisation und PR:
Lena Brandauer, Petra Klien
Gesamtkoordination:
Walter Famler
Mitarbeit:
Wolfram Anders, Jana Rošker

Grafische Gestaltung:
fuhrer, 1020

Druck: Walla

Änderungen vorbehalten!

Büchertisch:
Universitätsbuchhandlung und Antiquariat Schaden

Unterstützt von:
Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Medienpartner:
AUGUSTIN · EUROZINE · Sonata BOOK · wespennest